

# Eine Premiere zum Saisonabschluss

Auf neuem Terrain bewegten sich am Samstag die zwölf Läuferinnen und Läufer des TV Bad Kötzting beim 1. Vajdacher-Hidn Trail in Hinterwies. Eine ganz besondere Idee hatten die Organisatoren des WSV Viechtach mit dieser Veranstaltung am Pröller. Und sie wurde gerade von den Hobbyläufern sehr gut angenommen. So war es für viele der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der erste Start bei einem Berglauf. Auch von den zwölf TVlern hat sich bisher noch niemand an einen solchen Trail gewagt. Für alle war es absolutes Neuland in bergigem Gelände zu laufen. Der Veranstalter bot Laufstrecken von 200m für die jüngsten bis zu 7.5 km für alle Erwachsenen an. Ohne Zeitnahme liefen die Jahrgänge 2019 und jünger einen sehr schönen selektierten 200m Parcours der auf Skipiste Hinterwies aufgebaut war. Bei diesem Lauf lief Florian Brandl vom TV als erster über die Ziellinie. Ihren ersten Wettkampf bestritt die dreijährige Antonia Liebl. Die Altersklassen U 8 und U 10 durften den Rundkurs zweimal durchlaufen. Hier belegte Ida Liebl in der AK U 8 Rang zwei und Julia Fischer Platz drei in der U 10 Mädchen. Die AK U 12 und U 14 mussten den Parcours viermal bewältigen. Auch hier dominierten Läuferinnen aus der Pfingsttrittstadt. In der U 12 holte sich Platz eins Magdalena Neuberger vor ihrer Kollegin Amelie Fischer. Auch in der AK U 14, standen mit Laura Schmidt und Valentina Ascherl zwei Läuferinnen aus der Truppe von Trainer Alois Brandl ganz oben auf dem Stockerl. Die nächsten Altersklassen mussten bereits die große Berglaufstrecke von 2,5 km über den Pröller bewältigen. Über diese Distanz waren mit Anna Schmidt AK W 14, Lucas Weisscher AK M 15 und Sebastian Liebl AK U 18 an der Startlinie. Für alle drei nicht gerade ihre Paradedisziplin im laufenden Wettkampfgeschehen. Aber alle drei gewannen ihre Altersklassen. Als Technikerin auf der Tartanbahn bot Anna Schmidt eine hervorragende Leistung. Auch Lucas Weisscher bestätigte seine ansteigende Form in der Ausdauer und lief eine gute Zeit. Ein glänzendes Rennen lieferte auch Sebastian Liebl in der AK U 18 ab. Er durfte seine Runde gegen zwei Asse in der Berglaufszene, mit Thomas Wanninger und Tom Reichl absolvieren. Und er bestätigte seine sehr gute Trainingsform der letzten Wochen. Mit nur knapp hundert Meter Rückstand beim Durchlauf nach 2,5 km holte er sich über diese Distanz mit ausgezeichneten 10.22 Min den Tagessieg. Seine Mutter Heike Liebl gewann die AK W 50 ebenfalls als schnellste.

So gab es für die Läuferinnen und Läufer aus der Badstadt zehn Medaillenränge und eine Menge großartiger Laufleistungen. Und alle waren von diesem Saisonabschluss in der Höhe von 1000m bei herrlichem Wetter begeistert. Vor allem Trainer Brandl freute sich für seine Schützlinge über die hervorragenden Laufzeiten und dem erkennbaren Fortschritt in Sachen Grundlagenausdauer.

Ab jetzt geht es ins Wintertraining, denn der Leichtathlet für das nächste Jahr wird im Winter gemacht.